

## Protokoll der 18. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 09.05.2012

Anwesend: Boeger, Bossong, Bremer, Dobischat, Heger, Hensel, Herbst, Kirschbaum, Leutner, Mlinski, Polutta, Schmidt, Schwedhelm, Ullrich, van Ackeren  
Entschuldigt: Bauer, Böhme  
Gäste: Clausen, Fabel-Lamla, Kerres, Knauf, Münk, Nieswandt, Suttkus, Tobinski, Wolff-Bendik,  
Zeit: 14.00 – 16.20 Uhr  
Protokoll: Sonnabend

### **TOP 1 Regularien**

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) **Tagesordnung**

Die versandte Tagesordnung wird vom Dekan geändert, in dem TOP 9 an die Stelle von TOP 3 vorgezogen wird. Die geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich verabschiedet.

TOP 1 Regularien  
TOP 2 Bericht des Dekans mit anschließender Diskussion  
TOP 3 Mittelverteilung  
TOP 4 Weiterbildungsangebot „Professionelle pädagogische Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren“  
TOP 5 Nachwahl in die Berufungskommission „Erwachsenenbildung“ (Studierende)  
TOP 6 Nachwahl in der Berufungskommission „Methoden der quant. Sozialforschung“ (Professoren)  
TOP 7 Verabschiedung der Fachprüfungsordnungen für das Masterstudium-Lehramt  
TOP 8 Verabschiedung der Änderungsordnungen der FPO im Bachelor-Lehramt  
TOP 9 Geplanter Studiengang Psychologie  
TOP 10 Einstellung des European Master  
TOP 11 Ernennung von Mitgliedern des Prüfungsausschusses Educational Leadership und Edu Media  
TOP 12 Beschluss zur Änderung der Prüfungsordnungen der Studiengänge Educational Leadership und Edu Media  
TOP 13 Frauenförderplan: Stellungnahme an die Gleichstellungskommission  
TOP 14 **Personal vertraulich:** Sachstand im Berufungsverfahren „Bildung und soziale Ungleichheit“  
TOP 15 Verschiedenes

c) **Protokoll**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei einer Enthaltung angenommen.

### **TOP 2 Bericht des Dekans**

1. Mit der neuen Berufungsordnung sind die Aufgaben der Berufungsbeauftragten bzw. des Berufungsbeauftragten neu ausgerichtet und verbindlich formuliert. Die Wahl erfolgt durch den Senat auf Vorschlag der Fakultäten. Für die Fakultät Bildungswissenschaften können bis zu vier, in Berufungsverfahren bereits hinreichend erfahrene Hochschullehrer/innen dem Senat vorgeschlagen werden. Die Institute

- sollen dem Fakultätsrat über das Dekanat spätestens bis zur nächsten Sitzung entsprechende Vorschläge machen.
2. Im CHE-Ranking nimmt das Unterrichtsfach Sport einen Platz in der Spitzengruppe trotz der bestehenden Konkurrenz durch Mitbewerber wie z.B. die Sporthochschule Köln ein. Der Fakultätsrat gratuliert zu dem guten Abschneiden.
  3. Das vorgenannte Ergebnis hat den Dekan auch dazu veranlasst, das Thema der dringend benötigten Sporthalle erneut gegenüber dem Kanzler zu thematisieren.
  4. In einem Gespräch mit dem Kanzler wurde erneut auf die enorm hohe Liquidität der Hochschulen hingewiesen. Landesweit handelt es sich um über 1 Milliarde Euro, was seitens des Rechnungshofs moniert wird bzw. herrscht dort die Meinung, dass Hochschulen finanziell gut ausgestattet seien. Die Fakultät ist daher auch erneut aufgerufen, die zur Verfügung gestellten Mittel wirtschaftlich und sinnvoll zu verausgaben.
  5. Im Senat standen drei Berufungsverfahren (Pädagogisch-psychologische Diagnostik, Unterrichtsentwicklung, Interkulturelle Bildung) zur Abstimmung, alle sind einstimmig verabschiedet worden.
  6. Das Rotationsgebäude soll 2014/15 bezugsfertig sein, seitens der Fakultät wurde die Anforderung gestellt, dass die Fakultät vollständig darin untergebracht wird.
  7. Am 15. Mai ist Internationaler Tag der Familien, der Dekan weist auf den seitens des Gleichstellungsbüros veranstalteten Markt der Möglichkeiten am Campus Essen hin.
  8. Lehraufträge an Stipendiaten können lt. Mitteilung des Rektors nur unbezahlt erfolgen.
  9. Im Berufungsverfahren „Schule und Jugendhilfe“ erging gerade der Ruf an den Zweitplatzierten.
  10. Der Dekan bittet um Beachtung der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Münster zum Verbot des Maluspunkte-Verfahrens in MC-Klausuren.
  11. Der Dekan begrüßt die neuberufenen Professorinnen Frau Fabel-Lamla und Frau Tervooren in der Fakultät.

### **TOP 3 Mittelverteilung**

Die zugewiesenen Haushaltsmittel haben sich insgesamt reduziert. Die in diesem Jahr jedem Einzelnen zur Verfügung stehenden Sachmittel haben sich um gut 1.000 € reduziert. Der Verteilung wird wie vorgeschlagen einstimmig zugestimmt.

### **TOP 4 Weiterbildungsangebot „Professionelle pädagogische Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren“**

Herr Knauf weist auf die bestehenden Mängel in den Betreuungsplätzen bei unter 3-Jährigen in NRW hin. Die Nachfrage für einen ersten Kurs bestünde bereits. Der Fakultätsrat stellt fest, dass in der Fakultät keine Grundsätze für die Ausrichtung der universitären Weiterbildung bestehen und hier zunächst eine strategische Ausrichtung erfolgen soll. Daher sprach er sich einstimmig dafür aus, dass Herr Dobischat mit der Erarbeitung eines Profils für universitäre Weiterbildung in der Fakultät beauftragt wird, um zur besseren Bewertung des o.g. Weiterbildungsangebots angemessene Kriterien anhand zu haben. Eine Entscheidung hinsichtlich des Antrags von Herrn Knauf wird vertagt; Herr Knauf gebeten, sein Konzept nochmals zu überarbeiten und dabei auch die grundsätzliche Frage zu erörtern, ob die UDE Weiterbildungen für Erzieher/innen anbieten solle; zudem möge er die kritischen Anmerkungen zur Qualifikation eines Teils des vorgesehenen Lehrpersonals beantworten.

**TOP 5 Nachwahlen in Berufungskommissionen Erwachsenenbildung“ (Studierende)**

- Wahl der Studierenden-Vertreter: Anstelle von Frau Wagner und Frau Kaczmarek werden Herr Christoph Osterkamp (stimmberechtigt) und Herr Eble (beratend) einstimmig gewählt

**TOP 6 Nachwahl der Berufungskommission „Methoden der quantitativen Sozialforschung“ (Professoren)**

Anstelle von Herrn Dobischat, der wegen der Besorgnis der Befangenheit nicht weiter mitwirken wird, wird Herr Bossong einstimmig zum Mitglied dieser Berufungskommission gewählt.

**TOP 7 Verabschiedung der Fachprüfungsordnungen für das Masterstudium-Lehramt**

Der Fakultätsrat beschließt die Fachprüfungsordnungen für das Masterstudium-Lehramt einstimmig.

**TOP 8 Verabschiedung der Änderungsordnungen der FPO im Bachelor-Lehramt**

Der Fakultätsrat beschließt die Änderungsordnungen der FPO im Bachelor-Lehramt einstimmig.

**TOP 9 Geplanter Studiengang Psychologie**

Frau Steins und Herr Roth stellten dem Fakultätsrat das der Tagesordnung beigefügte Konzept kurz vor. Der Einstieg für den Studiengang wäre zum Wintersemester 2013/14 beabsichtigt. Die Daten der fehlenden Kapazitätsberechnung können nur als ungefähre Werte derzeit benannt werden. Eine konkrete Zahl wird seitens der Verwaltung im Rahmen eines Akkreditierungsverfahrens ermittelt. Seitens des Instituts wird darauf hingewiesen, dass es keine Einbußen an Veranstaltungen im Lehramts-Bereich geben soll. Der Fakultätsrat beschließt bei zwei Enthaltungen einstimmig, das Dekanat mit der Beantragung der Akkreditierung beim Rektorat zu beauftragen.

**TOP 10 Einstellung des European Master**

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig zum Wintersemester 2012/13 keine Studierenden mehr im o.g. Studiengang aufzunehmen.

**TOP 11 Ernennung von Mitgliedern des Prüfungsausschusses Educational Leadership und Edu Media**

Der Studiengang Educational Leadership ist seit April 2012 akkreditiert. Der Prüfungsausschuss soll mit dem Prüfungsausschuss Edu Media gemeinsam gebildet werden. Der Vorschlag wird angenommen und die Besetzung wird wie folgt einstimmig beschlossen:  
Kerres (Vorsitzender, Vertretung: Dobischat), weitere Mitglieder: Schlüter (Vertretung: Krämer, IngWi), Ojstersek (Vertretung: Wolff-Bendik).

## **TOP 12 Beschluss zur Änderung der Prüfungsordnungen der Studiengänge Educational Leadership und Edu Media**

Der Fakultätsrat beschließt die Änderung der Prüfungsordnungen einstimmig.

## **TOP 13 Frauenförderplan: Stellungnahme an die Gleichstellungskommission**

Der Fakultätsrat bestätigt seinen Beschluss vom 14.04.2011 zum Frauenförderplan. Er ergänzt diesen durch die mit der Einladung übersandten Erläuterungen und hält weiterhin an den im Frauenförderplan formulierten Zielen fest.

Sollte es zu keinem Konsens mit der Gleichstellungskommission und ggf. in der Folge nicht zur Beschlussfassung im Senat kommen, würde die Fakultät für Bildungswissenschaften dies nicht zuletzt deshalb bedauern, weil dann vorerst von der Realisierung des im Frauenförderplan unter Ziffer 5 des Abschnitts „Ziele“ genannten Vorhabens abgesehen werden müsste. Die Fakultät könnte sich stattdessen auf die Verwirklichung des dort unter Ziffer 4 genannten Ziels „Diversity Management“ konzentrieren.

Der vorgenannte Beschluss erfolgte einstimmig. Die Übermittlung soll in einem persönlichen Gespräch zwischen dem Dekanat, der Gleichstellungsbeauftragten der UDE und der Vorsitzenden der Gleichstellungskommission erfolgen.

## **TOP 15 Verschiedenes**

Unter diesem Punkt kam die Frage nach dem Sachstand im Reakkreditierungsverfahren auf. Es wurde durch die Studiendekanin berichtet, dass es im Feedback-Gespräch zunächst viel Lob für die gute Arbeit gab, die abschließenden Gutachten noch nicht vorlägen und im Gespräch mitgeteilte kleinere Anmerkungen bereits berücksichtigt wurden.